

Erscheint
am 1. u. 15. jedes Monats.
Preis
des Jahrgangs 5^r, Thlr.
Insertionsgebühren
2 Ngr. für die Petitzeile.

Redaction:
Berthold Seemann
in London.
W. E. G. Seemann
in Hannover.

BONPLANDIA.

Zeitschrift für die gesammte Botanik.

Officielles Organ der Kaiserl. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher.

VI. Jahrgang.

Hannover, 15. Februar 1858.

Nº 3.

Nichtamtlicher Theil.

Maximilian Spinola,

Privatgelehrter der Naturgeschichte und Entomologie,
Mitglied des Konigl. Reichs-Senats (Senatore del Regno)
und ehemal. Gemeinderath von Genua, Mitglied der
Akademie den 15. October 1847; cogn. Kirby.

Am 12. November v. J. starb in seinem Schlosse Tassarolo der als Mathematiker, Naturhistoriker und insbesondere als Entomolog in und ausser Italien rühmlichst bekannte Marquis Maximilian Spinola, Graf von Tassarolo, in einem Alter von 77 Jahren. Nach den der Leopoldina durch einen seiner Söhne über sein Leben gemachten Mittheilungen war er der erstgeborene Sohn des im J. 1815 verstorbenen Grafen Augustinus Spinola und der Gräfin Henriette Charion de Nizas, Marquise de Murviel zu Toulouse in Frankreich, wo er am 31. Juli 1780 geboren ward. Im Jahre 1801 heirathete er die Marquise Clelia Durazzo, welche jedoch schon 1803 starb, worauf er sich 1807 zum zweitemmale mit der Marquise Maria Spinola, Gräfin von Campo Freddo, verehelichte, von der er 6 Söhne hatte, aber 1822 abermals Wittwer wurde. Maximilian Spinola lebte grösstentheils in Genua und wurde 1815 als Mitglied in den kleinen Rath gewählt, entledigte sich aber zur Zeit der Genuesischen Republik dieser Stelle wieder und trat, nachdem Genua mit Sardinien verbunden wurde, von allen öffentlichen Ämtern zurück. Bald darauf, im J. 1816, wählte man ihn jedoch wieder zum Gemeinderath der Stadt Genua (Decurione della Citta di Genova) und 1817 mit Entbindung von seiner activen Amts-

thätigkeit zum Ehren-Gemeinderath, 1821 ernannte ihn der Regent Carl Albertus von Carignano zum Mitgliede der provisorischen Junta, deren Vice-Präsident er war; da indessen die Schlacht von Novara in demselben Jahre die bisherige Regierungsform beendigte, so zog sich Spinola gänzlich vom politischen ins Privatleben zurück. Erst die Bewegung von 1848 in Italien führte ihn wieder theilweise ins Staatsleben, indem er vom Könige Karl Albert während des Ministeriums Balbo und Pareto zum Senatore del Regno (Mitglied des Reichs-Senats — gleich dem ehem. franz. Oberhause) erhoben wurde, diesen Platz aber durch anhaltende Kränklichkeit, insbesondere wegen seiner Schwerhörigkeit, einzunehmen grösstentheils verhindert war. In letzter Zeit lebte er mit seinen drei Söhnen Maximilian, Christoph und Bendinelli, fern von allem öffentlichen Verkehr, eingezogen und in Ruhe, nur seinen mathematischen und naturwissenschaftlichen Studien obliegend, in der Nähe Genuas, auf seinem bei Novi gelegenen gräflichen Schlosse Tassarolo, in einem Ländchen gleichen Namens, mit 800 Einwohnern, welches früher ein kaiserl. Lehn war, wo er an obengenannten Tage in Folge eines Schlagflusses sein wissenschaftliches Leben beendigte. Wie unablässiger sich mit Untersuchungen im Gebiete der Insektkunde beschäftigte, davon geben die am Schlusse dieses Necrologs angeführten literarischen Arbeiten das beste Zeugniss, welche auch noch dadurch in weiteren Kreisen vielseitig anerkannt wurden, dass ihn eine bedeutende Anzahl in- und ausländischer gelehrter Gesellschaften zu ihrem Mitgliede aufnahmen, von denen wir nur folgende anführen wollen:

Agents:
in London: Williams & Nor-
gate, 11, Holborn Street,
Covent Garden,
à Paris: Fr. Klincksiereck,
11, rue de Lille,
in New York: B. Wester-
mann & Co., 290, Broadway.

Verlag
von
Carl Rümpler
in Hannover
Osterstrasse Nr. 87.

Die entomologische Gesellschaft von Frankreich, die Accademia degli Aspiranti naturaliste in Neapel, das kk. Athenäum von Venedig, die medicin.-chirurg. Akademie in Genua und das (im J. 1815 von der Piemont. Reg. aufgehobene) Ligurische Institut der Wissenschaften dasselbst, der Münchener Verein für Naturkunde und der entomol. zu Stettin als Ehrenmitglied, die Italien. Gesellschaft der Wissenschaften zu Modena, die Academia Caesar. Leopold. Carol. Natura Curiosorum von Deutschland, die Kgl. Akademie der Wissenschaften in Turin, die naturforsch. Gesellschaft von Berlin und Genua, die Linn'sche Gesellschaft in Stockholm und Lyon, die kk. ökonomisch-agrarische Gesellschaft der Georgofile und das kk. Italien. Athenäum zu Florenz, das kk. Lombard. Institut der Wissensch., Literatur und Künste zu Mailand etc. zum Mitgliede.

Seine entomologischen Schriften sind folgende:

- 1) Insectorum Ligurie, species nove aut rariores quas in agro Ligustico nuper detexit, descripsit et illustravit Maximilanus Spinola etc. 1806—1808. Genua. 2 Vol. in 4to. — 2) Mémoires sur les Moeurs de la Ceratina Albilabre (Annales du Musée d'histoire naturelle Tome X. 1807.) — 3) Lettre sur quelques Poissons peu venimeux du Golfe de Gênes (Ann. du Mus. d'Hist. nat. 1807.) — 4) Essai d'une nouvelle Classification des Diplopaires (Ann. du Mus. d'Hist. nat. Tome XVII.) — 5) Considerazioni sulla Bocca degli Insecti presa per base Sistematica del Sigre. Massimiliano Spinola (Untersuchungen über den Mund der Insecten, vom systematischen Standpunkte betrachtet) (Memorie dell' Instituto Ligure [des im J. 1815 aufgehobenen Ligurischen Instituts der Wissenschaften zu Genua] Vol. III. 1814.) — 6) Essai sur les Genres d'Insectes appartenant à l'ordre des Hemiptères, L. ou Rhynopteres Fabr. et à la Section des Heteroptères Dufour par Maximilian Spinola in Svo. Gênes 1839. — 7) Essai sur les Fulgorelles, sous Tribu de la Tribu des Cicadaires ordre des Rhynopteres Fabr. par Max. Spinola (Annales de la Société Entomologique de France. 1839.) — 8) Essai sur les Espèces des Genres Steraspis et Acmeccera Famille de Buprestides ordre des Coleopteres (Ann. de la Soc. Entom. de France, 1838.) — 9) Lettre adressée à la Société Entomologique de France sur un Groupe de Buprestides par Max. Spinola (Ann. de la Soc. Entom. de France, 1837.) — 10) Compte rendu des Hymenopteres recueillis par Mr. Fischer pendant son Voyage en Egypte et communiqué par le Docteur Wahl a Max. Spinola (Ann. de la Soc. Entom. de France, 1838.) — 11) Hymenopteres recueillis à Cayenne en 1839, par Mr. Leprieur, décrits par Max. Spinola e partie (Ann. de la Soc. Entom. de France. 1840—1841.) — 12) Notice sur un Coleoptere monstrueux. Rutela pulchella Kirby (Ann. de la Soc. Entom. de France. 1838.) — 13) Note

sur les Espèces Liguriennes du Genre Odynerus (Bulletin de la Soc. Entom. de France.) — 14) Notes sur quelques Hymenopteres; peu connu, recueillis en Espagne pendant l'Année 1842, par Mr. Victor Ghiliani, décrits par Max. Spinola (Ann. de la Soc. Entom. de France. 1843.) — 15) Descriptions des plusieurs nouveaux Genres d'Insectes (insérée dans le Magasin Zoologique de Guérin Meneville, et dans la Revue Cuvierienne.) — 16) Description d'un Macraspis nouveau, M. calcarata, Kirby (Revue entomologique public par G. Silbermann. Strasbourg. 1835. — 17) Compte rendu des Hymenopteres inédits provenant du Voyage Entomologique de Mr. Ghiliani dans le Para en 1846 (Memorie dell' Accademia di Torino. 1851.) — 18) Dei Pricutti dei Coleotteri ad essi più affini osservazioni del Marchese Massimiliano Spinola (Memorie dell' Accademia di Torino.) — 19) Observations sur les Apiaires Meliponides par Max Spinola (Annales des Sciences naturelles, Février et Mars 1840.) — 20) Tavolo Sinottica dei Generi spettanti alla Classe degli Artriodignati. Hemiptera Linn. Latr. Rhynoptera Fabr. Rhinoptera Burm. (Memorie della Società Italiana delle Scienze residente in Modena. Vol. XXV. Modena 1850.) — 21) Di alcuni Generi d'Insetti Artriodignati nuovamente proposti dal Sigre. Massimiliano Spinola (Memorie della Società Italiana delle Scienze residente in Modena. Vol. XXV. 1850.) — 22) Considerazioni sopra i Costumi degli Hymenopteri del G. Sirex. Osservazioni sopra i Caratteri Naturali di 3 Famiglie d'Insetti: Hymenopteri, Vesparie e Musaridi. Crisi de Genova 1843. Diese zwei letzteren Schriften wurden von dem Marquis Max. Spinola in der vierten Versammlung des Ital. Gelehrten-Congresses zu Padua gelesen.) — 23) Essai monographique sur les Clerites. Insectes Coleopteres par le Marquis Maximilien Spinola. Vol. II. in 8o Gênes 1844. (Ein seltenes Werk, von dem nur wenige Exemplare gedruckt wurden.) — 24) Fauna Chilena (die hautflügeligen Insecten) in Historia Phisica y Politica de Chile etc. par Claudio Gay etc. Paris. 1852. in 8o.

S.

Fragliches Surrogat für die Kartoffel.

Der Herr Apotheker Roth zu Echte unweit Göttingen, Sohn des berühmten Botanikers Roth zu Vegesack bei Bremen, hatte von einem Bremer Schiffscapitain vor zwei Jahren Pflanzenknollen erhalten, welche derselbe in entsprechender Menge als Proviant für sein Schiffsvolk während der Rückreise in China eingenommen haben soll: sei es nun, dass diese Angabe wahr, oder durch Verwechslung und Tradition irrtümlich ist? Nachdem der für Botanik und Landwirtschaft enthusiastische Mr. Ökonom Roth die Pflanze bereits den vorletzten Sommer cultivirt hatte, um vermeintlich dadurch eine Stellvertreterin der damals noch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonplandia - Zeitschrift für die gesammte Botanik](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Nichtamtlicher Theil. Maximilian Spinola 57-58](#)